

Rundschau

— für Kunst, Theater, Literatur, Volkswirtschaft und Finanzwesen. —

Nr. 21.

Budapest, den 16. Mai 1896.

III. Jahrgang.

Volkswirtschaft.

Versicherungs-Anstalten.

Assicurazioni Generali. In der am 29. April a. e. in Triest abgehaltenen 64. Generalversammlung der Actionäre dieser Gesellschaft wurden die Bilanzen für das Jahr 1895 vorgelegt. Der uns vorliegende ausführliche Bericht umfaßt nicht weniger als 54 Seiten und bringt eine Fülle statistischer Daten. Die Bilanzen wie auch die Gewinn- und Verlust-Rechnungen sind schon nach der öst. Ministerial-Verordnung vom 5. März 1896 aufgestellt. Dem Berichte entnehmen wir, daß die Prämien-Reserve der Lebensversicherung-Abtheilung am 31. December 1895 fl. 45,231.976-76 erreichte, daher um fl. 3,519.501-41 gestiegen ist. Am 31. December 1895 haben die in Kraft bestehenden Capitals-Versicherungen der Lebens-Branche fl. 177,718.755-13 betragen, während sich die Prämien-Einnahme auf fl. 7,402.467-03 belief. In der Feuer- und Transport-Versicherungs-Branche wurde an Prämien und Gebühren fl. 10,435.513-31 vereinnahmt, wovon als Baar-Prämien-Reserve frei von jeder Belastung fl. 3,058.827-06 zurückgestellt wurden. Die Prämienheine der in späteren Jahren einzuziehenden Prämien aus der Feuerversicherung-Branche betragen fl. 31,142.823-66. Die im Jahre 1895 bezahlten Schäden belaufen sich auf fl. 9,218.277-62 und bilden zuzüglich der in den früheren Jahren, seit Gründung der Gesellschaft bezahlten Entschädigungen die ansehnliche Summe von fl. 281,357.598-61. Von dieser Entschädigungssumme entfallen 162059 Schäden im Betrage von fl. 52,626.274-37 auf unser Vaterland. Die Werthverminderung, welche durch den Coursrückgang am Schlusse des Vorjahres die Werthpapiere erfahren haben, wurde durch die Verwendung anderer verfügbarer Beträge ausgeglichen, und außerdem, aus dem Gewinne pro 1895 ein Betrag von fl. 500.000 zur Bildung einer Ergänzungs-Reserve bestimmt, so daß die Reserve für Courschwankungen nicht nur in der unveränderten Höhe von fl. 2,282.011-44 auf neue Rechnung vorgetragen erscheint, sondern zuzüglich dieser Ergänzungs-Reserve auf fl. 2,782.011-44 erhöht werden konnte. Inclusive der statutarischen Gewinn-Reserve, in der Hälfte des Actien-capital, betragen nun die Gesamt-Gewinn-Reserven fl. 5,487.011-44. Die Gesamt-Gewährleistungsfonds der Anstalt, welche in prima Werthen angelegt sind, erhöhten sich durch die heurigen Zuweisungen von fl. 58,071.673-84 — nach Ausscheidung der Rückversicherungs-Reserve — auf fl. 61,051.211-83, wovon über 15 Millionen in ungarischen Werthen placirt sind. Von dem erzielten Reingewinne kommen auf jede Actie 136 Gulden in Gold, gleich 340 Francs als Dividende zur Theilung.

Riunione Adriatica di Sicurtà. Die diesjährige ordentliche Generalversammlung der Versicherungs-Gesellschaft Riunione Adriatica di Sicurtà findet am 30. Mai l. J. in Triest statt.

Industrie-Unternehmungen.

Die „Vaterländische Glasindustrie-Aktien-Gesellschaft“ hielt jüngst ihre erste ordentliche Generalversammlung unter dem Präsidium des Barons Béla Bay. Die Generalversammlung erteilte der Direction, als auch dem Aufsichtsrathe das Absolutorium und beschloß, den nach statutenmäßig erfolgten Abschreibungen resultirenden Reingewinn von fl. 18,206.19 auf neue Rechnung vorzutragen. In die Direction wurde Herr Henri Sulet neugewählt, und der frühere Aufsichtsrath wiedergewählt.

Steinbrucher Dampfziegelfabriks-Aktien-Gesellschaft. Die XXVII. ordentliche Generalversammlung der Steinbrucher Dampfziegelfabriks-Aktien-Gesellschaft findet am 31. Mai l. J. statt. Die Bilanz pro 31. März 1896 zeigt folgende Ziffern: Activa: Immobilien fl. 676.002-71, Requiriten, Einrichtung und Maschinen fl. 217.411, Vorräthe fl. 83.578, Wechsel und Debitoren fl. 61.481-25, Einlagen bei der Bank fl. 340.673-49, Cassa fl. 1381-96, Totale fl. 1,380.529-20. — Passiva: Actien-capital fl. 336.000, Reservefond fl. 120.000, Amortisationsfond fl. 640.000, Dividenden-Specialreserve fl. 100.000, Creditoren und Cautioncreditoren fl. 60.655-57, unehobene Dividende fl. 500, Gewinn fl. 123.373-63, Totale fl. 1,380.529-20.

Die Ungarische Dampfziegelei, Cement- und Gypsfabriks-Aktien-Gesellschaft hielt ihre ordentliche Generalversammlung, welche den zur Verlesung gebrachten Directionsbericht, sowie die Vorschläge der Direction bezüglich der Verwendung des Reingewinnes von fl. 141.227 acceptirte. Die Dividende von fl. 6 per Actie kommt vom 1. Juni 1896 an bei der Gesellschaftscassa zur Auszahlung. Schließlich wurde dem Directions-, wie auch dem Aufsichtsrathe das Absolutorium erteilt und Herr Illés György ei zum Mitgliede der Direction neugewählt.

Verkehrswesen.

Erste k. k. priv. Österr. Donau-Dampfschiffahrt-Gesellschaft. Dem Jahresberichte der Gesellschaft, welche am 22. d. in Wien die Generalversammlung hält, sind folgende Daten zu entnehmen: Das Jahr 1895 zählte in Bezug auf die Navigationsverhältnisse zu den allergünstigsten Betriebsjahren, welche das gesellschaftliche Unternehmen während seines Bestandes zu verzeichnen hat. Es betragen die Einnahmen des Schiffahrtendienstes fl. 10,171.234-80, d. i. weniger um fl. 869.491-48 = 7,9%, die Betriebsausgaben fl. 8,160.539-89, d. i. weniger um fl. 113.074-75 = 1,4%, und der Betriebs-Überschuß fl. 2,010.694-91, d. i. weniger um fl. 756.416-73. Das nach Abschlag der Werthabschreibungen und der auf den Schiffsdienst entfallenden Quote zu den Beiträgen für den Pensionsfond verbleibende Reinertrag stellt sich auf fl. 121.610-06, d. i. um fl. 696.936-10 geringer als im Jahre 1894. Die Betriebs-Ergebnisse der Mohács-Fünfkirchner Eisenbahn waren im abgelaufenen Geschäftsjahre jenen des Vorjahres fast vollkommen gleich und betrug das Reinerträgniß fl. 344.671-96 gegen fl. 344.386-50 im Jahre 1894. Das Reinerträgniß der gesellschaftlichen Kohlenwerke ist von fl. 573.813-61 im Vorjahre auf fl. 628.941-98, d. i. um fl. 55.128-37 gestiegen, ein Resultat, zu welchem hauptsächlich die Steigerung der Production und des Absatzes beigetragen hat. Die Ziffern der Reinerträge der einzelnen Betriebe recapituliren sich im Generalgewinn- und Verlustkonto in der Gesamtsumme von fl. 1,095.224, gegen fl. 1,736.746-27 im Jahre 1894 und sind daher um fl. 641.522-27 geringer als im Vorjahre. Werden den Betriebs-Ergebnissen die sonstigen Einnahmen u. zw. die Conto-Correntzinsen per fl. 123.278-55 und die Beiträge der k. k. Staatsverwaltung per fl. 500.000 zugerechnet, so ergibt sich eine Gesamtziffer der Einnahmen von fl. 1,718.502-55 und nach Abschlag der tilgungsplanmäßigen Abschreibungen der Anleihen-Coursverluste per fl. 5190, der Erfordernisse des Prioritätendienstes per fl. 852.375-30, des Transport-Garantiebonales per fl. 6007-55, endlich der Administrations-bezüge per fl. 15.000 ein Reinerträgniß von fl. 839.929-70, d. i. um fl. 636.818-02 weniger als im Vorjahre. Von diesem Reinerträgnisse wurde dem Special-Reservefond vorweg ein Betrag von fl. 150.000 überwiesen, so daß zur Verfügung der Generalversammlung ein Rest von fl. 689.929-70 und zuzüglich des Saldo-vortrages per fl. 15.293-97 ein Betrag von fl. 705.223-67, d. i. um fl. 103.357-47 kr. weniger als im Vorjahre erübrigt.

Franzenscanal-Actien-Gesellschaft. Die Franzenscanal-Actien-Gesellschaft hält am 10. Juni d. J. 10 Uhr Vormittags die XXIV. ordentliche Generalversammlung. Tagesordnung: 1. Bericht der Direction über das Betriebsjahr 1895, Vorlegung der Bilanz und Schlussrechnungen. 2. Bericht des Aufsichtsrathes über die Bilanz und die Schlussrechnungen des Jahres 1895. 3. Wahl von vier Directoren. 4. Wahl zweier Aufsichtsraths-Mitglieder. 5. Beschlusfassung über das Honorar der Directoren und Aufsichtsräthe.

Die **Budapester Kabeleisenbahn-Unternehmung** hielt vor einigen Tagen unter Vorsitz des Reichstags-Abgeordneten Dr. Franz Krájsik ihre constituirende Generalversammlung. Der Präsident sagte in seiner Eröffnungsrede, daß die administrative Begehung der Trasse mit gutem Erfolg vorgenommen wurde. Die Generalversammlung nahm sodann die Wahl der Functionäre der Gesellschaft vor. Es wurden gewählt: Zum Präsidenten Dr. Franz Krájsik, zum Generalsecretär Josef Geley, zum Cassier Josef Mösmer und zum Rechtsconsulenten Dr. Emerich Szervánky. In das Exekutiv-, resp. Aufsichtscomitée wurden gewählt: Béla Hiloczky, Géza König, Ferdinand Jboz, und als Ersatzmänner Baron Anton Bánhidý und Friedrich Kunz.

Raab-Dedenburg-Ebenfurth'er Bahn. Die diesjährige ordentliche Generalversammlung der Raab-Dedenburg-Ebenfurth'er Bahn findet am 7. Juni l. J. in den Localitäten der Budapester Bank-Actien-Gesellschaft statt.

Briefkasten der Redaction.

Fräul. R. M., Wien. Sie sängen:

Es gibt auf Erden kein größeres Leid,
Als eine stark verliebte Maid.

Wir erlauben uns der bescheidenen Meinung zu sein, daß es denn doch „auf Erden noch ein größeres Leid gibt, als eine verliebte Maid.“ Denken Sie nur gefälligst darüber nach.

Herrn Sch., Brünn. Der Wig ist gut, aber alt.

Fräul. Ad. Br., Temesvár. Wie man ein Gedicht machen thut? Nun, man thut es überhaupt nicht machen.

Frau S. R., Abbazia. Hübsch empfunden, aber nicht sehrbündig erfinden, zumindest ist die Schlußzeile des Gedichtes: „Wer nicht versteht ganz still zu sein, der war auch nie bewegt“, keineswegs von Ihnen.

Herrn A. L., Eßegg. Derartige Räthsel-Aufgaben passen nicht in den Rahmen unseres Blattes.

Fräul. S. Sch., Ofen. Sehr geistreich, nur schade, daß Ihr szierliches Briefchen so kurz und Ihr Manuscript so lang ist.

Herrn M. Sw., Budapest. Mit Rücksicht auf die immense Zahl einlaufender Arbeiten, können wir uns nicht darauf einlassen, jede Kleinigkeit, die wir nicht verwenden, rückzusenden. Wir empfehlen daher unseren gesch. Mitarbeitern, sich eine Abschrift zurückzubehalten.

Bekanntestes
ungarisches
Fabrikat

DAMPFDRESCHMASCHINEN

Alle in das landwirthschaftliche Maschinenfach einschlägige **Aufklärungen** und Rathschläge ertheilt **bereitwillig** und versendet **Preiscourante** oder detaillirte Kostenvoranschläge **gratis** die

Erste Ungarische Landwirthschaftliche Maschinenfabriks-Actien-Gesellschaft

Fabriks-Etablissement: **Budapest, Külső váczy-ut 7.**

Man beachte die Adresse!

„THE GRESHAM“

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in London.

Filiale für Oesterreich: **Wien, I. Bezirk, Giselastrasse 1, im Hause der Gesellschaft.**
Filiale für Ungarn: **Budapest, Franz-Josefsplatz 5 u. 6, im Hause der Gesellschaft.**

Activa der Gesellschaft am 31. Decemb. 1894	Kronen 138,416,475.—
Jahres-Einnahme an Prämien und Zinsen am 31. December 1894	25,319,668.—
Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge und für Rückkäufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848)	304,342,593.—
Während des Jahres 1894 wurden von der Gesellschaft 9233 Policen über ein Capital von	78,736,000.—

ausgestellt. — Prospective und Tarife, auf Grund welcher die Gesellschaft Policen ausstellt, sowie Antrags-Formulare werden unentgeltlich ausgefolgt durch die Herren Agenten in allen größeren Städten der österreichisch-ungarischen Monarchie und durch die **Filialen für Oesterreich und Ungarn.**

CLAVIER-ETABLISSEMENT



und
LEIH-ANSTALT
empfehl

CSUPORT J.

Budapest, IV., Koronaherczeg-utca 9,
vis-à-vis dem Harisbazar,

Teilzahlungen. — Billigste Miethe.

Die Ungar. Asphalt-Actien-Gesellschaft

VI. Andrassy-ut 30.

übernimmt unter Garantie **billigst** die Ausführung von

Asphalt-Pflasterungen

aller Art, so auch die radikale

Trockenlegung feuchter Wohnungen.

Asphalt-Material

anerkannt bester Qualität wird auch nach der **Provinz** versendet.

➔ **Telephon.** ➔

„ÖS-BUDA VÁRA“.

Orientalisches Theater.
Danse du ventre, vorgetragen von **Zorah u. Namurah** mit ihrer Truppe von $\frac{1}{2}$ 6 bis $\frac{1}{2}$ 10, halbstündlich eine Vorstellung.

- Franczia mulató.**
1. **Son modéle** (Pariser Silhouetten)
 2. **Elektrische Blumen** elektrischer Tanz (Ballet).
 3. **Le coucher de la marié.** Pantomime. Heute 2 Vorstellungen. Anfang 7 Uhr und 9 Uhr.

Panorama von Ofen und Pest vom Jahre 1686. Riesencyklorama v. **Ignác Ujváry**. Den ganzen Tag geöffnet.

Original
Holden Fantoche-Theater.
Heute 2 Vorstellungen. Anfang um halb 7 und 8 Uhr. Jede Vorstellung besteht aus 3 Abtheilungen. Interessantere Nummern: Blondin und Frau als Seiltänzer. Das elektrische Skelet. Grosses Ballet. Das verzauberte Schlafzimmer.

Wortwunder zu sehen
Nachmittag von 4–10 Uhr.

Surdli's Panorama.
Das heilige Grab und das plastische Bild von Jerusalem in der **Mathiaskirche**. Den ganzen Tag geöffnet.

Grosse Moschee.
Mohamedanischer Gottesdienst. Heulende und tanzende Derwische. Die neueste ungarische Erfindung der verbesserte Phonograph. Der Telephonograph ist im Pavillon des Telefon Hirmondo am St. Georgsplatz den ganzen Tag zu hören.

Fakir-Haus.

GOPAL KRISHNA, indischer Fakir, am 5. Tage seines Schlafes.

Am ST.-GEORGSPLATZ.
Ludwig Serly's Musikkapelle mit Gesang, Soli, Duetten und Chören. Nachmittag von 5–10 Uhr.

Am Kirchenplatz.
Heute Nachmittag von 5–10 Uhr Concert der Musikkapelle des k. u. k. Infant.-Reg. Nr. 69.
Die 1000-jährige Geschichte Ungarns in Nebelbildern.

Das am Territorium von Ös Budavár feilgebotene Journal „Ös Budavár“ enthält die detaillirten Programme sämtlicher Vorstellungen und Sehenswürdigkeiten.

Am Corvinplatz.
Concert der grossen, berühmten **C. M. Ziehrer'schen** Musikkapelle. Nachmittag von 6–11 Uhr.

Am Moschee-Platz.
Concert der nationalen Musikkapelle des **Rácz Rudi**.
Italienische Strassensänger.
Ungarische Tänze.
Albanes. Zigeunertänze.

Alle vortheilung

ausgeschlossen. — Auf jedem Stücke ist der feste Preis ersichtlich. — 1 Anzug fl. 12.—, 1 Ueberzieher fl. 9.—, 1 Knabenanzug fl. 8.—, 1 Kinderanzug fl. 3.50 und aufwärts, aus reinen Schafwollstoffen. — Herren- und Knabenkleider. Waarenhaus ersten Ranges „zum **englischen Schneider**“ Heilmann Köhr u. Söhne, Budapest, Karlsering Nr. 12 (vis-à-vis dem Huezárschen Haus). Seit 30 Jahren bestehend, 15 Filialen. Filiale in Budapest, Karlsering, Karlekaserne, vis-à-vis der Königegasse.

Budapest **MENT** Budapest

Hotel König von Ungarn

Haus ersten Ranges, im Centrum der Stadt, in nächster Nähe der Dampfschiffstation und k. ung. Staatsbahn gelegen, **vollständig neu eingerichtet u. mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet.**

Elektrisches Licht in allen Räumen.

— **Vorzügliche Küche** —

Café, Telephon, Bäder im Hause.

Prompte Bedienung, civile Preise.

Hotel-Eröffnungs-Anzeige.

Die gefertigte Direction beehrt sich die höfliche Mittheilung zu machen, dass das nach den Plänen des rühmlich bekannten Architekten Rudolf Ray herrliche, neuerbaute

Grand Hotel Royal

Budapest, VII., Elisabethring 45, 47, 49

am **30. April** l. J. eröffnet wurde. Hochelegant und mit dem modernsten Comfort ausgestattet, bildet dieses Hotel ersten Ranges eine Sehenswürdigkeit der ganzen österreichisch-ungarischen Monarchie. Das ganze Ensemble der inneren Einrichtung ist künstlerisch ausgeführt, besonders der Prachtsaal mit seiner separaten Auffahrt, die Interieurs, die herrlichen Appartements für Familien, bestehend aus Vorzimmer, Salon, Schlaf- und kleinem Speisezimmer, die Hochzeitssäle und Separées sind Nouveautés, wie sie nur von den fashionabelsten Welt-Hotels geboten werden. Es stehen den hochgeschätzten Herrschaften und Publikum 250 hochelegante Zimmer, jedes mit Telephon, zu Normalpreisen zur Verfügung.

Restauration und Café I. Ranges unter eigener Leitung.

Hochachtungsvoll **Die Direction.**

Für Blutarme und Reconvalescenten.

D.R.P.No. 72168.

